

## **Rechtsterrorismus und Geheimdienste**

Angesichts des Rechtsterrorismus spricht man von Versagen der Geheimdienste. Versagen? Es ist ja weitaus schlimmer: Beide sind Nazigezücht. Wer Augen und Ohren hat, wusste jedenfalls bisher deutlich mehr. Nach dem 2. Weltkrieg rekrutierten sich die Geheimdienste bis in die Führungsspitze aus den NS-Geheimdiensten (nicht nur aus der Gestapo). Diese zogen natürlich unter den jüngeren aus Eigeninteresse durchgehend Rechtsgesinnte heran. Ein Wunder, wenn sich da einmal ein rotes Schaf in diesen braunen Sumpf verirrt. Es spricht also ohnehin alles dafür: Die Geheimdienste sind der institutionelle Arm der Rechtsradikalen. Sie liefern überdies den Gerichten entscheidende Argumente gegen das Verbot von rechtsradikalen Gruppen.

Ich habe kapiert, dass die Politiker meinen alten Vorschlag ignorierten, die Geheimdienste abzuschaffen. Aber wie wäre es wenigstens mit 2 Jahren völliger Enthaltbarkeit. Verbot wäre allerdings besser und natürlich endlich Offenlegung aller Akten und Archivalien, von den Anfängen bis zur Gegenwart.

Tü 12.112011